

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0054/2019

Abteilung: Stadtentwicklung,
Wirtschaftsförderung

Bearbeiter/in: Körner, Fabienne

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 11410
Investitionskosten: nein ja Betrag:
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag: nicht ermittelt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	11.09.2019	öffentlich	Information

Betreff: Energiebericht 2018

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit nimmt den Energiebericht 2018 zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages über die Betreuung der städtischen Heizanlagen vom 23.12.1999 zwischen der Stadt und der TDG wird jährlich ein Energiebericht für den Bereich Wärme von Seiten der TDG erstellt, in welchem die Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten der städtischen Liegenschaften gegenübergestellt werden. Ebenso sollen getätigte Maßnahmen und Erneuerungen aufgezeigt werden. Der Bereich Strom und Wasser wird von Seiten des Klimaschutzmanagement ergänzend angefertigt. Nur eine lückenlose Aufarbeitung der Energiedaten bietet die Möglichkeit Maßnahmen sinnvoll einzuordnen und somit langfristig den Verbrauch und die Kosten zu senken.

Der Energiebericht 2018 stellt die Verbrauchsdaten und Kosten vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 dar. Er wird bereits im 18. Jahr veröffentlicht. Der Bericht Wärme zeigt, dass sich der tatsächliche witterungsbereinigte Energieeinsatz im Jahr 2018 von 12.710.601 MWh auf 13.996.806 MWh gestiegen ist. Stellt man die Gradtagszahlen der gewählten Wetterstation Mannheim der vergangenen Jahre gegenüber (siehe Anlage), lässt sich deutlich erkennen, dass die Gradtagszahlen für 2018 niedriger waren als in den Vorjahren, dass bedeutet es gab weniger Tage an denen geheizt werden musste. Da wir technische Ursachen ausschließen können, kann demnach der erhöhte Energiebedarf nur Nutzerbedingt entstanden sein.

Im Bereich Wasser gab es im Jahr 2018 einen erhöhten Bedarf von 27.177 m³ (im Vergleich zum Vorjahr von 26.013 m³). Dies entspricht einer prozentualen Veränderung von +3,3 %. Laut Deutschen Wetterdienst war das Jahr 2018 gerade in den Sommermonaten extrem trocken und es bestand ein erhöhter Gießbedarf. Da die Grünanlagen stark von äußeren Faktoren wie der Witterung abhängig sind und wenig durch den Nutzer beeinflusst werden können, sind die Daten mit den Vorjahren noch schwer zu vergleichen.

Im Bereich Strom verringerte sich der Verbrauch um 1,6 % von 2.753.789 kWh auf 2.710.002kWh. Damit ist der Trend der letzten Jahre für den Bedarf an Strom weiter fallend. Um den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken in jedem Bereich gerecht zu werden, wird der Energiebericht wie in den Vorjahren nur einmal in gedruckter Form pro Stadtratsfraktion zur Verfügung gestellt. Der vollständige Bericht ist digital im Ratsinfosystem und auf der Homepage der Stadt Speyer einsehbar. Die Berichte der letzten Jahre sind dort ebenfalls veröffentlicht.